



Wien, 24. Jänner 2012
Josefstadt/Wirtschaft/Bildung

PRESSEINFORMATION

Erfolgreiche Controlling-Projekte der VBS Schönborngasse vor Bezirksvorsteherin Veronika Mickel präsentiert

Am 17. Jänner stellten die SchülerInnen der Vienna Business School Schönborngasse aus vier Klassen die Ergebnisse von insgesamt fünf praxisnahen Maturaprojekten vor. Die angehenden MaturantInnen berichteten vor Bezirksvorsteherin Mag. Veronika Mickel, Peter Dobcak, dem Wirtschaftsbundobmann Gastronomie und Direktorin Mag. Eveline Grubner, über die spannende Zusammenarbeit mit renommierten Unternehmen. „Unsere SchülerInnen haben durch ihre souveränen Präsentationen bewiesen, dass sie großen Nutzen aus der breiten wirtschaftlichen Ausbildung der Vienna Business School gezogen haben und ich bin sicher, dass sie mit ihrem Abschluss einen Vorteil für den Start ins Berufs- oder Studentenleben genießen werden“, so Grubner.

Die Wirtschaftspartner der Projekte im Controlling, einem der fünf Ausbildungsschwerpunkte der Schule, waren die Sonnentor GmbH, Allianz Österreich, das Biotechnologieunternehmen Zytoprotac GmbH, IQ Tankstellen und MIDAS Österreich. Die VertreterInnen der Unternehmen lobten die Zusammenarbeit mit den SchülerInnen und freuen sich bereits auf die nächsten Kooperationen mit der Vienna Business School Schönborngasse.

Bildbeschriftung

Fotocredits © alphaaffairs

VBS_Maturaprojekte.jpg: (vlnr) Mark Ibrahim, Mag. Habegger (Franchise-Verantwortlicher Fa. Sonnentor GmbH), Gabriela Morar, Mag. Bilina (HR Allianz Österreich), Dir. Mag. Eveline Grubner, MA (Schulleiterin VBS Schönborngasse), Jakob Zierbermayer, Hr. Dobcak, Mc (Wirtschaftsbundobmann Gastronomie), BV Mag. Veronika Mickel (Bezirksvorsteherin Josefstadt), Stefan Ulm

Über die Vienna Business School

Von der Wirtschaft für die Wirtschaft – so lautet das Motto der Vienna Business School. Wer in Zukunft im Wirtschaftsgeschehen mitmischen will oder unternehmerisch tätig sein möchte, kommt an dieser Kadenschmiede nicht vorbei. Die sechs Handelsakademien und Handelsschulen der Vienna Business School geben jungen Nachwuchstalenten das Rüstzeug für den erfolgreichen Aufsprung auf die Karriereleiter mit – durch eine einzigartige, an der Praxis orientierte Ausbildung sowie ein breitgefächertes Bildungsangebot.

Ausführliche Informationen zur Vienna Business School und ihren sechs Schulstandorten finden Sie im Internet unter www.vienna-business-school.at

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft wurde 1952 gegründet, um zum Wohle der Wiener Wirtschaft Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen zu betreiben. In seiner Eigenschaft als Österreichs größter privater Schulerhalter neben der katholischen Kirche ist er führend im Bereich der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung: Unter der Dachmarke „Vienna Business School“ nimmt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft seinen Bildungsauftrag in sechs eigenen Handelsakademien und –schulen in Wien und Niederösterreich wahr. Darüber hinaus betreibt er in Kooperation mit der Wiener Wirtschaft Fachhochschul-Studiengänge und hält eine Beteiligung an den Humboldt-Instituten.

Als Begleiter in allen Lebensabschnitten sorgt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit dem Betrieb der Park Residenz Döbling auch für höchste Lebensqualität nach der Erwerbstätigkeit. Hier finden 400 SeniorInnen ein komfortables Zuhause. **Weitere Informationen unter www.kaufmannschaft.com.**

PR-Kontakt:

Fonds der Wiener Kaufmannschaft
Sabine Sporer
Tel.: 01/501 13 - 7115
sporer@kaufmannschaft.com

alphaaffairs
Tobias Leitner, BA
Tel: 01/90 440 - 787
tobias.leitner@alphaaffairs.at

